Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 27

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

B. Ludwig führt die gu biegenden Platten, Bretter, Stabe u. dgl. durch heiße, glatte Kaliberwalzen und unmittelbar dar= auf über eine feste, curvenförmig ansteigende Bahn, wodurch das Holz gezwungen wird, die erforderliche Biegung angunehmen. Es verdichtet sich dabei, b. h. es wird theilweise gestreckt und theilweise gestaucht. Auf diese Art gebogenes Holz wird von äußeren Ginfluffen, 3. B. von Feuchtigkeit, nicht im Beringften beeinflußt.

Berner Holzpreise. Buchenholz per 3 Ster 55 bis

Fr., Tannenholz 35 bis 37 Fr.

Brennholzpreise in St. Gallen. (Breiscourant bes ge-

noffenbürgerlichen Holzgeschäfts im Bürgerspital.)

M X Y . Y	per Ster	per 1/2 Ster
Buchenholz:	Fr. Cts.	Fr. Cts.
20 Cm. lang gefägt und gefpalten	21. —	11. —
OF.	20.50	10.70
33 ober 50 Cm. lang gefägt und gespalten	20. —	10. 50
Ganze Scheiter, 1 Meter lang	18. —	9. 50
1 Ming, 25 Cm. lang à Fr. 1. 15.		
Tannenholz:		
20 Cm. lang gefägt und gespalten .	18. —	9. 50
95	17. 50	9.30
33 ober 50 Cm. lang gefägt und gespalten	17. —	9. —
Bange Scheiter, 1 Meter lang	15	8. —
1 Ming, 25 Cm. lang, à Fr. 1.		

Diese Breise verstehen sich gegen Baarzahlung franko pors Saus, ausgenommen die Ringe, beren Transport ber

Räufer felbst zu übernehmen hat.

Für Berforgen wird per Ster berechnet: Parterre und I. Ctock 70 Cts., II. Stock und höher 1 Fr., für Beigen 40 Cts.

Solapreife. Bei den in letter Boche im Regierungs= bezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 74 Mt. — Pf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf., 3. Kl. 35 Mt. 60 Pf., 4. Kl. 25 Mt. 60 Pf., 5. Klasse 22 Mt. 60; Buchenftammholz 1. Rl. 22 Mt. 80 Bf., 2. Rl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Al. 16 Mt. — Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 15 Mt. 80 Pf., 2. Kl. 13 Mt. 75 Pf., 3. Klasse 12 Mt. 40 Bf.; 4. Rlaffe 11 Mt. 90 Bf.; Birtenftammholz — Mt. — Pf.

Fragen.

190. Ber fabrigirt und liefert in der Schweiz bestes Schmierol für Transmiffionen?

191. Ber verfertigt Spiegelglas (für Spiegel)? Ift eine foldge Fabrik in der Schweiz?

192. Ber verfertigt und liefert Bäschemangen für Hotels

und Private?

193. Ber liefert blechene, verschiebbare Modelle gur Fabrifation von Cement-Thurgewändern 2c.?

194. Ber liefert Kaye's Patent-Schmierkännchen?
195. Wie reinigt man Zinngeschirre am vortheilhaftesten?
196. Ber liefert billig kleine Tischen auf Eisen- oder Holzfüßen, mit Klappansaß? Höhe 64 Centimeter, Plattengröße 45 × 62
Centimeter, Unsaß 25 Centimeter.

Antworten.

Auf Frage 179. Die Anlage nach Ihrer Idee rentirt nicht; wenn andere als billige Wasserkraft zum Betrieb einer Säge benutt werden soll, so muß die Anlage äußerst vortheilhaft eingerichtet werden. Rud Mugssi, Komanshorn.

Auf Frage 179. Die Firma v. Lübe u. Cie., Motorensabrik Arbon in Arbon, liefert Petroleunmotoren von 6—8 Pferdeträsten, welche des Morgens binnen 10 Minuten angeheist, während des welche des Morgens binnen 10 Minuten angeheizt, während des ganzen Tages in jedem Augenblick abgestellt und sofort wieder angelassen werden können, so daß hierodruch keine Zeit verloren geht. Unkosten betragen pro Pierdekraft und Stunde zirka 10 Cts. Zur Rannen von Rannen von Bernandere dem Beit verlagen pro Berwendung fommt nur Lampenpetroleum. Gin folder Motor von

6-8 Pferden wurde für vorliegenden Zweck vollständig genügen. Auf Frage 178. Die Lad- und Farbenfabrik in Chur wunscht

mit Frage 188. Der Laus und Farvenjaden in Cyar denny, Muf Frage 180. Borner u. Cie., Gießerei, Morschach.
Auf Frage 187. Mit dem Fragesteller wünsche in Korrespons beng zu treten, da über seine Anlage gründliche Auskunft geben fann. Th. Büchi, Mechaniker und Mühlenbauer, Wädensweil.

Auf Frage 179. Dem Fragefteller empfehle durchaus Baffer-anlage, welche jum mindeften 7-8 Pferdefrafte entwidelt, rathe aniage, weiche zum mindelten 7—8 Pferdeträfte entwickelt, rathe ihm aber, ganz von anderer Betriebstraft abzustehen, da ersahrungsgemäß keine Kentabilität vorauszusehen zu besagtem Zwecke und bin ferner auch für schriftliche Auskunft gerne bereit. Th. Büchi, Mechaniker und Mühlenbauer, Wädensweil.

Auf Frage 169. Wenden Sie sich an das Sägenbaugeschäft A. Burgherr am Hinibach bei Thun.

Auf Frage 187. Wenn man von einer Niederdruckturbine Umgang nehmen will, so ist ein Becherrad mit innerem Einlauf das Beste und gibt zirka 9 Pferdekräste, insosern 600 Liter per Setunde Jusluß ist. Wünsche in Unterhandlung zu treten. A.

Burgherr, mech. Berkstätte am Hunibach bei Thun. Auf Frage 187. Ein Ponceletrad mit gebogenen Blechschaufeln. Näheres wird Ihnen die Maschinenfabrik Aemmer u. Co. in Basel

mittheilen.

Submiffions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Ber die ieweilen in ber erften Salfte ber Boche neu eröffneten Gubmissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet fie in bem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger diefer beiden Blätter ift der vollständigfte und prontptefte der Schweiz.

Plane für den Neuban eines Gebäudes für die öffentliche Bibliothef der Universität Basel. Das Konfurrenzprogramm nebst Situationsplan kann beim Sekretariat bezogen werden. Eingabe der Projekte an das Baudepartement des Kantons Baselstadt bis 15. Oftober.

Für die Söherbaute des Kirchthurms zu Ragaz find die Steinhauer-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schieferbecker-, Schmied- und Schlosserarbeiten zu vergeben. Pläne, Beschrieb und Pflichtenhest können vom 5.—12. Oktober bei Herrn Präsident Eichmuller in Ragaz eingesehen werden, an welchen auch bis 18. Oft.

die Offerten verschloffen einzugeben find.

Mussihrung des obersten Theiles der projektirten Simmiverbaumg bei Gams (St. Gallen). Es handelt sich um drei steinerne und fünf hölzerne Sperren mit der dazu gehörigen Vorsperren oder Fallbetten, Flügelmauern und um den dazwischen liegenden Uferschutz im Kostenvoranschlage von total Fr. 36,000 und um Ausführung von Siderdohlen im Boranschlage von Fr. 4000. Lettere werden unter Umftanden auch separat vergeben. Plane, Legtere werden unter Umitänden auch separat vergeben. Pläne, Bauvorschriften und Borausmaße liegen zur Einsicht bereit auf den Gemeinderathskanzleien von Grabs und Gams und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten sind verschlossen und mit der Ausschrift, Simmiverdauung" versehen dis spätestens den 5. Oft. dem Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Inr Ferstellung des Gemeindehausplatzes in Hottingen werden solgende Arbeiten in Attord vergeben: Erdarbeit, Maurerarbeit, Dohlendau, Chaussirungsarbeiten und Kandsteinlegen. Uedernahmslustige sür die ganze Albeit könzen, die heierzuf herüglichen

nahmslustige für die ganze Arbeit können die hierauf bezüglichen Atten bis 9. Oktober auf dem Bureau von E. Bleufer-Hind, Ingenieur in Riesbach, einsehen. Die Eingaben sind bis und mit dem 10. Oktober, Abends, verschlossen mit der Ueberschrift "Gemeindehausplat Hottingen" an Herrn Präsident Schellenberg absuliefers zuliefern.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlun g. Senn jun. in St. Gallen:
Weber, H., das Schleifen, Poliren, Färben und künstlerische Berzieren des Marmors wie auch aller andern Steinarten, welche zu Monumenten, Säulen, Statuen, Büsten, Bandeinfassungen, Tisch- und Altarblättern 2c. verarbeitet werden. Dritte vermehrte Auslage. 8. Geh. Fr. 1. 65.

Total-Ausverkauf

des gangen Lagers in Rleiderftoffen.

Winternouveautes doppeltbr., reine Wolle a Fr. 1.25 Cts. p. M. Cachemirsu. Merinos " " " " " " 1.05 " " " " fowie sammtliche Artikel zu enorm reduzirten Preisen. — Bersant an Jedermann in einzelnen Wetern sowie ganzen Studen franto in's Saus.

Erftes Schweizerifches Berfandtgeschäft Dettinger & Co.,

Bürich.

P. S. Mufter in farbigen und ichwarzen Frauenstoffen sowie auch herrentleiderstoffen umgehend franto.